



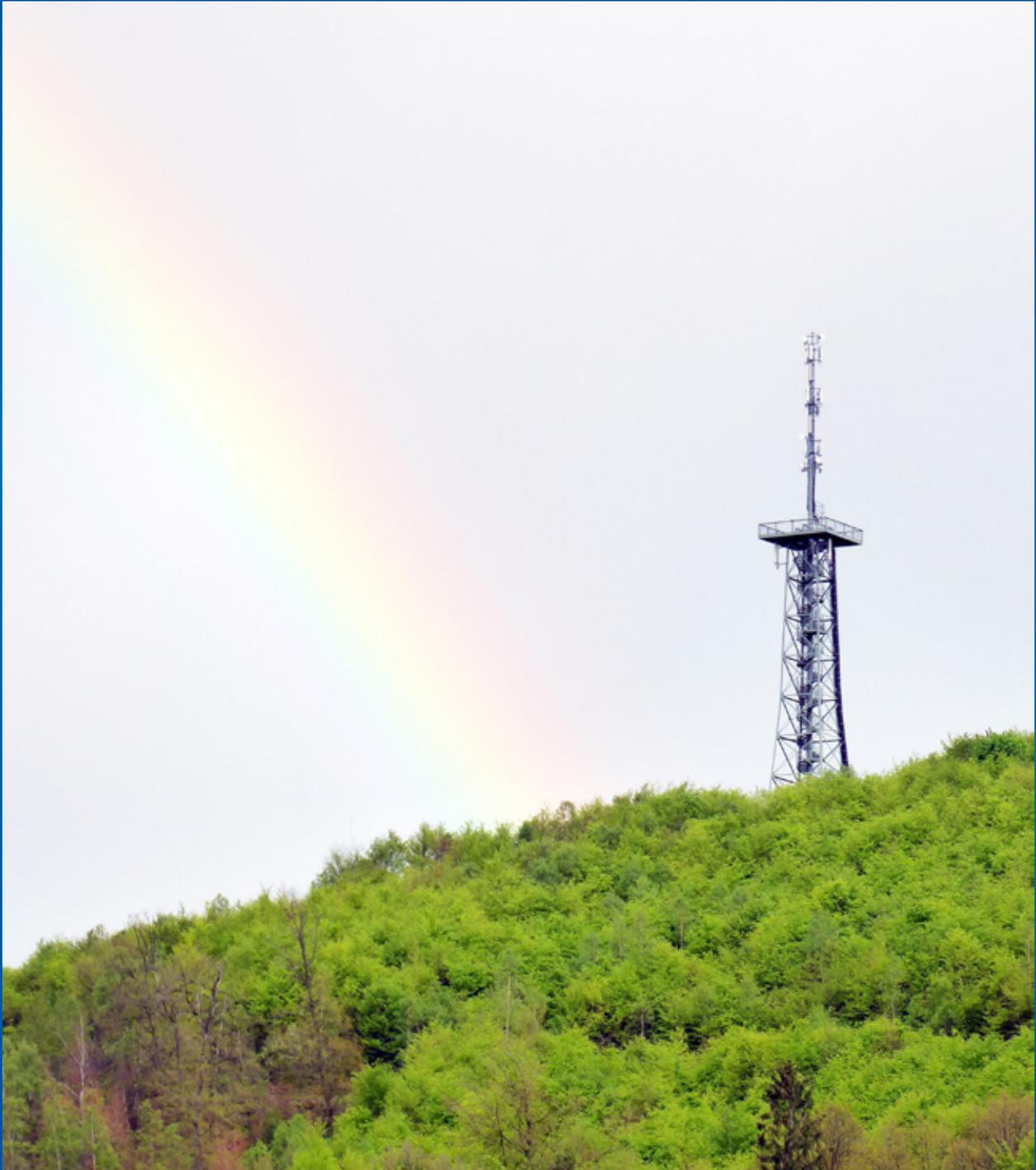
www.morsbach.de

# Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach • 396

1. Mai 2021 • Nr. 6

www.morsbach.de



**Betreuungshaus**  
WAGNER AM KURPARK

**Vollstationäre Pflege,  
Kurzzeit- & Verhinderungspflege**

Alzener Weg 11 • 51597 Morsbach • Tel. 02294 / 909650 • [www.betreuungshaus.de](http://www.betreuungshaus.de)

## Draisinen – Pioniere gesucht!



In frischer Luft mit Freunden oder Familie auf einer Draisine über die Schienen zu radeln, sich dabei durch grünes Laub und wilde Natur zu bewegen, ist ein wahres Abenteuer! Historische Bauten, wie das Viadukt in Bitze, blauer Himmel und zwitschernde Vögel lassen den grauen Alltag vergessen. Mit Verpflegung im Rucksack und Hilfsmotor auf den Schienen lässt es sich leicht bis zum Kömpeler Tunnel strampeln. Die Idee, dass es in Morsbach ähnlich funktionieren könnte, wie auf dem Bahndamm entlang der Wupper, auf dessen Gleisen sich der Verein „Wuppertrail“ schon seit 2009 erfolgreich etabliert hat, hatte Bürgermeister Jörg Bukowski und fand auch bald erste MitstreiterInnen. Das Freizeitangebot für alle Altersklassen und die Förderung des Tourismus stehen hier an vorderster Front, ebenso wie eine sinnvolle Nutzung der bisher brach liegenden Gleise. Schnell wurde das Projekt „Rail-Radeln-Morsbach“ daraus und im Rahmen der Planungen wurde in Kooperation mit der Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH (RSE), als Inhaber der Betriebsgenehmigung für die Strecke, ein Gutachten zur Verkehrssicherheit der Schienenverbindung zwischen dem Bahnhof Morsbach und dem Haltepunkt Kömpel in Auftrag gegeben. Für die Sanierung der Strecke, um sie mit Fahrradraisinen nutzen zu können, werden nun rund 160.000 EUR für die Reaktivierung der Bauwerke für Draisinenbetrieb veranschlagt. In Ergänzung zur zukünftigen Ausrichtung des Bahngeländes mit dem mittlerweile abgeschlossenen Umbau des Bahnhofempfangsgebäudes, wurde im Januar 2020 der Antrag zur Förderung des Draisinen-Projektes bei der LEADER-Region Oberberg gestellt und im selben Jahr bewilligt. In der Fördersumme, die 65 % der gesamten benötigten Mittel stellt, sind die Kosten für die Instandsetzung der Strecke, die Anschaffung der Draisinen, die zum Teil auch rollstuhlgerecht sein sollen und einem Unterstand, in dem die Fahrzeuge gesichert untergebracht werden können, enthalten. Um den Betrieb dieses attraktiven Angebotes sicher zu stellen, muss ein Verein für den Draisinenbetrieb gegründet werden.

**Zum Titelbild:** Der Morsbacher Aussichtsturm mit Regenbogen.  
Foto: C. Buchen

Erste Interessensbekundungen zur Mitarbeit gab es bereits. Auch die Rhein-Sieg-Eisenbahn sowie der Förderkreis zur Rettung der Wiehltalbahn unterstützen das Projekt und sehen darin ein neues Freizeitangebot in der Region, das gleichzeitig zum Erhalt des Streckenabschnittes zwischen Morsbach und Hermesdorf beitragen wird. Auch die Tourismusverbände „Naturpark Bergisches Land“ und die „Naturarena Bergisches Land“ blicken wohlwollend auf das Morsbacher Vorhaben und stehen, wo es geht, unterstützend zur Seite.

Jetzt brauchen wir Sie, engagierte und interessierte Leute aller Altersgruppen, die Lust und Zeit haben, sich diesem Abenteuer zu stellen und bereit sind, sich einer Vereinsgründung zu widmen und dem Verein auf die Beine zu helfen. Der Tätigkeitsbereich wird seinen Schwerpunkt in der Organisation des Vereines, aber auch der Pflege und Wartung der Draisinen finden. Vor allem jedoch brauchen wir begeisterte Mitfahrer und Mitfahrerinnen, die Spaß daran haben, unsere Gäste auf ihrem Schienenabenteuer zu begleiten. Wer dafür Zeit erübrigen kann, und vielleicht einen neuen Wirkungskreis sucht, kann sich hier engagieren. Gerne unterstützen wir Sie dabei! Unser „Treffpunkt Bahnhof“ bietet genau die Atmosphäre für Versammlungen und Aktivitäten, die ein „Schienen-Abenteuer“ dieser Art braucht. Fachliche Unterstützung bietet hier auch der Draisinenverein „Wuppertrail“ mit langjähriger Erfahrung.

Für einen ersten Austausch ist ein Treffen in der Kulturstätte, unter den gegebenen Hygiene-Regeln in Kürze anvisiert. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Objektmanagerin des „Treffpunkt Bahnhof“, Nadja Schwendemann, E-Mail: [nadja.schwendemann@gemeinde-morsbach.de](mailto:nadja.schwendemann@gemeinde-morsbach.de) oder Tel: 02294/699 377. Foto: A. Barg

## Integriertes Handlungskonzept für den Hauptort Morsbach

Unterstützung für ImmobilieneigentümerInnen



Der demografische Wandel und die sich verändernde Gesellschaft sind auch in einer sich ändernden Nachfrage auf dem Immobilienmarkt erkennbar.

Ralf Hoppe und Jens Krüth vom Büro Hoppe Architekten aus Winddeck-Hurst sind seit Ende 2018 die Ansprechpartner für ImmobilieneigentümerInnen im Hauptort Morsbach. Seither haben die beiden Ortsteilarchitekten mehr als 50 Beratungsgespräche rund um Morsbacher Immobilien geführt. Ziel der Beratung ist, Sanierungsbedarfe zu ermitteln, über Förderangebote zu informieren und neue Wohn- und Nutzungskonzepte anzuregen. Ralf Hoppe und Jens Krüth verstehen sich als Wegweiser durch das weite Feld immobilienbezogener Fragestellungen. Die Erstberatung ist für ImmobilieneigentümerInnen im Fördergebiet des Integrierten Handlungskonzepts kostenlos und unverbindlich.

Zusätzlich sind die beiden Ansprechpartner für alle, die sich für eine Förderung über das Hof- und Fassadenprogramm interessie-

ren. Für das Jahr 2021 können wieder Maßnahmen zur Umsetzung geplant und Anträge eingereicht werden.

Bei Fragen und Interesse können sich ImmobilieneigentümerInnen kostenlos an die Ortsteilarchitekten der Gemeinde Morsbach wenden. Die Erstberatung findet nach vorhergehender Terminabstimmung vor Ort an der Immobilie statt. Herr Hoppe und Herr Krüth sind telefonisch oder per E-Mail zu erreichen unter 02292-95094 oder [info@architekt-hoppe.de](mailto:info@architekt-hoppe.de). Das Beratungsangebot ersetzt nicht die entsprechenden Fachplaner, sondern soll als Erst- und Initialberatung Personen helfen, die wenig Erfahrung mit den Themen Wohnen und Bauen haben oder Ratschläge für eine bestimmte Maßnahme benötigen.

Bürgermeister Jörg Bukowski freut sich: „In Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern wird hier ein Beitrag geleistet, um das Gesicht unseres Orts positiv und liebenswert zu gestalten.“

Fotos: B. Schmidt



Vorher

Nachher

## Virtuelle Eröffnung des Bahnhofsgebäudes

Auch „Tag der Städtebauförderung“ findet virtuell statt

Wie bereits angekündigt, wurden die Räumlichkeiten im Inneren des Bahnhofsgebäudes Ende März fertig gestellt. Coronabedingt wird die Eröffnung des Bahnhofsgebäudes nicht im Rahmen eines „Tag der offenen Tür“ stattfinden können. Aber die Gemeinde Morsbach möchte während einer virtuellen Eröffnung allen Morsbacherinnen und Morsbachern einen Einblick in das historische Gebäude ermöglichen. Am **08.05.2021** wird das offizielle Eröffnungsvideo ab 11.00 Uhr auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde Morsbach hochgeladen. Weiterhin findet am 08.05.2021 der „Tag der Städtebauförderung“ statt, an dem sich die Gemeinde Morsbach auch in den letzten beiden Jahren schon beteiligt hat. Diese, zum Teil schon umgesetzten Baumaßnahmen werden auf dem YouTube-Kanal der Gemeinde Morsbach am **08.05.2021** vorgestellt. Die Erneuerung des Rathausvorplatzes sowie des Kurparks, ebenso wie die Baumaßnahmen zum Bürgercampus, dem Bahnhofsumfeld und der Bachstraße wurden/werden durch die Förderprogramme „Soziale Integration im Quartier“ und „Städtebauförderung“ gefördert.



## Anzeigen im *Flurschütz*

Kostenlose Info bei Hr. Klinkenberg: Tel. 02265.998 778 2 • [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)



# REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



### Seniorenort Reinery

- Wohngemeinschaft in Appenhagen
- Betreutes Wohnen
- Verwaltung

### Pflegedienst

- Rund um die Uhr Betreuung in unserer Wohngemeinschaft in Appenhagen & Waldbröl
- Intensivpflege
- Wir kommen zu Ihnen nach Hause
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

### Tagespflege

- mitten im Herzen von Morsbach
- Verbringen Sie kurzweilige Tage in netter Gesellschaft

### Betreutes Wohnen

- Appenhagen
- Waldbröl
- Morsbach

*Dafür stehen wir mit unserem Namen  
Ihre Familie Reinery*

## Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird erneut coronabedingt abgesagt

Beschluss wird von großer Mehrheit der Dorfgemeinschaften unterstützt

Aufgrund der Pandemielage wird der geplante Kreiswettbewerb auch in diesem Jahr nicht stattfinden. Um die zeitlichen Vorgaben des Landes und des Bundes erfüllen zu können, müsste der Oberbergische Kreis den Wettbewerb kurzfristig ausschreiben und damit die Dorfgemeinschaften auffordern, sich zu bewerben. Aber die Vorbereitung des Wettbewerbs ist mit einem großen Planungsaufwand für die teilnehmenden Dörfer verbunden. Ein hohes Maß an gemeinschaftlicher Arbeit in den Dorfgemeinschaften ist hierfür erforderlich. Im Hinblick auf die gegenwärtige Lage und die aktuelle Coronaschutzverordnung sind Abstimmungstreffen in den Dörfern kaum möglich und empfehlenswert. Auch die Bereisung des Bewertungsgremiums ist unter den Vorgaben nicht zu gewährleisten. Im Mittelpunkt des Wettbewerbs steht das vielfältige ehrenamtliche Engagement der Dorfgemeinschaften und die Umsetzung zukunftsfähiger Ideen in der Entwicklung des eigenen Dorfes. Dabei werden im Wettbewerb vor allem die bereits erzielten Schritte in der Dorfentwicklung bewertet, etwa die soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Ausrichtung der jeweiligen Ortschaft. Seit 1961 richtet der Oberbergische Kreis den Kreiswettbewerb aus. In seiner Sitzung am 25. März 2021 hat der Kreistag nun beschlossen, die Durchführung des Wettbewerbs, zur Vermeidung der mit der Ausschreibung einhergehenden Verpflichtungen, frühzeitig für das Jahr 2021 abzusagen. „Aktuell lassen sich keine verlässliche Prognosen über die zukünftige Entwicklung der Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens abgeben. Neben der Entscheidung des Kreistags haben sich in einer durchgeführten digitalen Umfrage bereits auch über 90% der teilnehmenden Dorfgemeinschaften gegen eine Durchführung des Wettbewerbs ausgesprochen. Um den oberbergischen Dörfern die Teilnahme am Wettbewerb in den kommenden Jahren auch auf Landes- und Bundesebene zu ermöglichen, hat Landrat Jochen Hagt das Umweltministerium des Landes Nordrhein-Westfalen in einem Schreiben darum gebeten, sich beim Bund dafür einzusetzen, die Abfolge auf Kreis-, Land- und Bundesebene um ein Jahr zu verschieben. Informationen zum Dorf Wettbewerb erhalten Sie auf [www.obk.de/unsereDoerfer](http://www.obk.de/unsereDoerfer)



## Orgelneubau in St. Gertrud Morsbach auf der Zielgeraden

Das „Instrument des Jahres 2021“ soll im Herbst erklingen

Die Orgel gilt schon lange als die „Königin der Instrumente“. Kürzlich ist sie von den Landesmusikräten in Deutschland sogar zum „Instrument des Jahres 2021“ gekürt worden. Genau in diesem besonderen Jahr sind in Morsbach die langen Bemühungen um eine neue Orgel für die 800 Jahre alte Basilika St. Gertrud auf der Zielgeraden angekommen. Pfarrer Tobias Zöller freut sich, dass im Herbst die neue Gertrudisorgel erklingen und geweiht werden kann.

Die Finanzierung wird mit rund 400.000 Euro fast ausschließlich durch Spenden sichergestellt, wenn auch momentan noch 25.000 Euro fehlen. Für das Sammeln dieser Spenden und die Auswahl einer entsprechenden Orgelbauwerkstatt ist im Oktober 2003 eigens ein Arbeitskreis mit Namen „Neue Orgel für St. Gertrud Morsbach“ gegründet worden.

Die 1964 errichtete alte Orgel war in einem äußerst desolaten Zustand und Anfang der 2000er Jahre kaum noch bespielbar. Die Elektrik entsprach nicht mehr dem Stand der Technik und des Feuerschutzes und an einigen Stellen hatte sich Schimmel gebildet. Als Tobias Zöller leitender Pfarrer von Morsbach wurde, hat er den Orgelarbeitskreis 2015 wieder aktiviert.

Die Mitglieder dieses Gremiums haben dann innerhalb von fünf

Jahren zahlreiche Initiativen ergriffen, um Geldmittel und Sponsorengelder für eine neue Orgel zu sammeln. So kam der Verkaufserlös einer eigens produzierten CD mit Orgelstücken, gespielt auf hiesigen Kirchenorgeln, der neuen Gertrudisorgel zugute. Es wurden mehrere Benefizkonzerte durchgeführt, Orgelpfeifenpatenschaften angeboten und die alten, abgebauten Orgelpfeifen gegen Spenden abgegeben.



Orgelbauer Roman Seifert (r.) zeigt Mitgliedern des Morsbacher Orgelbauausschusses den neuen Spieltisch der Gertrudisorgel. Foto: C. Buchen

Parallel dazu hat der Orgelbauausschuss sich auch um die Klärung des Denkmalschutzes bemüht, mehrere Orgelbauwerkstätten besucht und Angebote verglichen. Schließlich konnte die katholische Kirchengemeinde im Juni 2019 den Auftrag für den Neubau an die Orgelbauwerkstatt Romanus Seifert in Kevelaer vergeben, nachdem der Kirchenvorstand den Vertrag unterschrieben und auch das Erzbistum Köln sein Einverständnis gegeben hatte.

Mittlerweile ist die alte Orgel in St. Gertrud abgebaut worden. Momentan wird die neue mechanische Orgel mit 25 Registern im deutsch-frühromantischen Stil des 19. Jahrhunderts in Kevelaer gefertigt. Das Orgelgehäuse, der sogenannte Prospekt, wird in seinem äußeren Erscheinungsbild der romanischen Architektur des Morsbacher Gotteshauses und seiner Ausmalung angepasst.

Einige Mitglieder des Orgelbauausschusses und Pfarrer Zöller konnten sich kürzlich in Kevelaer über den Baufortschritt informieren. Für den Bau der neuen Orgel wird überwiegend Eiche verwendet, Teile werden aber auch aus Weißbuche, Ebenholz, Nussbaum und Linde hergestellt. Die unterschiedlichen Orgelpfeifen bestehen aus Fichtenholz, Zink und eine Zinn-Blei-Legierung. Insgesamt werden rund 2.500 Pfeifen die neue Orgel zum Klingen bringen. Verzierungen am Prospekt sollen in Messing ausgeführt werden.

Orgelbauer Roman Seifert konnte die Morsbacher bei ihrem Besuch noch mit einer Besonderheit überraschen. „In die neue Gertrudisorgel wird noch eine historische Physharmonika aus dem Jahr 1847 aus der Kirche von Lamsheim in der Pfalz eingebaut.“, erzählt Seifert. „Sie wurde von uns komplett saniert und gibt der neuen Orgel einen ganz besonderen Klang“, meint er.

Die alte Orgelempore, die 1963 in die Morsbacher Basilika eingezogen wurde und die für viele einen Stilbruch bedeutet, soll im Übrigen noch umgebaut werden. Die Mauerbrüstung vorne wird entfernt und durch ein Metallgeländer ersetzt, was positive Auswirkungen auf die Akustik haben wird.

Orgelbauer Roman Seifert rechnet damit, dass der Einbau der neuen Orgel sechs bis acht Wochen im Sommer in Anspruch nehmen wird. In dieser Zeit muss die Basilika dann komplett geschlossen bleiben. Nach Mitteilung von Pfarrer Tobias Zöller finden in dieser Zeit dann die Gottesdienste und andere kirchliche Feiern in der benachbarten Kapelle des Wohnverbundes St. Gertrud statt.

„Mit dem Orgelneubau möchte die Kirchengemeinde im Übrigen eine Sonderstellung im Erzbistum Köln einnehmen und in der gesamten Region ein kulturelles, musikalisches Zentrum schaffen“, heißt es in einer Expertise der Kirchengemeinde Morsbach. Wer gerne noch einen Geldbetrag für die neue Orgel spenden möchte, kann sich an das Pfarramt Morsbach wenden (Tel. 02294/238).  
**Christoph Buchen**

## Tobias Zöller ist jetzt auch leitender Pfarrer im neuen Sendungsraum Oberberg-Süd

Im Rahmen einer feierlichen Messe in der katholischen Pfarrkirche St. Michael Waldbröl wurde Tobias Zöller (42), bisher leitender Pfarrer der katholischen Pfarreiengemeinschaft Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte, am Ostermontag in sein Amt als neuer leitender Pfarrer des am 1. April 2021 gegründeten Sendungsraums Oberberg-Süd eingeführt.



Tobias Zöller ist nun auch leitender Pfarrer des neuen Sendungsraumes Oberberg-Süd. Foto: C. Buchen

Im Namen des Kölner Erzbischofs Rainer Maria Kardinal Woelki ernannte Kreisdechant Christoph Bersch Pfarrer Zöller gleich zu Beginn des Gottesdienstes und überreichte ihm stellvertretend für alle anderen Kirchen des Sendungsraumes den Schlüssel von St. Michael. Tobias Zöller freute sich über die Ausweitung seines Verantwortungsgebietes um den Seelsorgebereich „An Bröl und Wiehl“ und stellte während der Emmausmesse sein zehnköpfiges Pastoralteam vor.

## Heimatpreis in der Gemeinde Morsbach

Die Verleihung des Morsbacher Heimatpreises hat sich in den vergangenen beiden Jahren als voller Erfolg erwiesen. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde Morsbach den Heimatpreis in diesem Jahr erneut ausloben und somit das Engagement der Bürgerinnen und Bürgern ehren. Vorschläge können ab sofort bis zum **31. Oktober 2021**, an den Bürgermeister gerichtet, im Rathaus eingereicht werden. Das Preisgeld wird wieder vom Land Nordrhein-Westfalen bereitgestellt. Der Heimatpreis gehört zum Landesprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen“. Mit dem Preis wird örtliches Engagement von Bürgerinnen und Bürgern gewürdigt, wenn es zu Lebensqualität oder Heimatbewusstsein in den Städten und Gemeinden besonders beiträgt. Der Rat der Gemeinde Morsbach hat in seiner Sitzung vom 15.03.2021 beschlossen, diesen Preis erneut auszuloben. Wie bereits in den letzten Jahren sind die Erwartungen weit gefasst, so dass die Möglichkeit besteht, verschiedenartige Initiativen zu würdigen. Herzlich eingeladen sind als Bewerberinnen und Bewerber alle, die überzeugend darlegen können, wie ein von ihnen schon durchgeführtes oder verbindlich geplantes Projekt dazu beiträgt, entweder

1. Identität und Heimatbewusstsein zu fördern bzw. Heimat erlebbar zu machen oder
2. den gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Gemeinde Morsbach in besonderer Weise zu stärken oder
3. einen öffentlich zugänglichen Ort attraktiver zu gestalten oder
4. Kultur und Kreativität in der Gemeinde Morsbach ausprägen bzw. zu fördern.



## Hausgeräte -Kundendienst und Verkauf für alle Fabrikate

Hausgeräte Kundendienst

# Theo Becher

Inhaber Jörg Becher

## Miele

AUTORISIERTER  
FACHHANDELS-  
KUNDENDIENST

Walzwerkstraße 4 · 57537 Wissen · Tel: 02742/71776  
[www.hausgeraete-becher.de](http://www.hausgeraete-becher.de)

Natürlich sind Überschneidungen zwischen diesen Kriterien möglich. Zusätzlich sollen Projekte besonders gewürdigt werden, die möglichst viele Personen, d. h. nicht nur Bürger aus einem einzelnen Ortsteil, sondern Bürger aus dem gesamten Gemeindegebiet und/oder mindestens drei verschiedene Zielgruppen ansprechen. Preiswürdige Projekte müssen in der Gemeinde Morsbach allgemein zugänglich, nachhaltig und im Gemeindegebiet bis spätestens **31.10.2021** entweder abgeschlossen oder umsetzungsreif geplant sein, damit eine Bewertung und Entscheidung erfolgen kann. Nach Ablauf der Meldefrist am 31.10.2021 wird eine Auswahlkommission (Fraktionsvorsitzende und Bürgermeister) Anfang November über die Preisvergabe entscheiden. Die Verleihung des Heimatpreises 2021 in der Gemeinde Morsbach wird dann voraussichtlich im Rahmen der Ratssitzung am **13.12.2021** erfolgen. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro soll in der Staffelung 2.500 Euro (1. Platz), 1.500 Euro (2. Platz) und 1.000 Euro (3. Platz) vergeben werden. Gibt es nur zwei Preisträger, dann ist die Staffelung 3.500 Euro (1. Platz) und 1.500 Euro (2. Platz). Gibt es nur einen Preisträger, so erhält dieser die volle Summe von 5.000 Euro als Preisgeld. Bei Fragen stehen Ihnen im Rathaus Herr Benjamin Schneider, Tel.: 02294/699-269 ([benjamin.schneider@gemeinde-morsbach.de](mailto:benjamin.schneider@gemeinde-morsbach.de)) oder Frau Elisa Hermann, Tel.: 02294/699-365 ([elisa.hermann@gemeinde-morsbach.de](mailto:elisa.hermann@gemeinde-morsbach.de)) zur Verfügung.

## Auf Wiedersehen...

### sagen Heiner und Renate Karnstein

Mit diesen Worten wurden der Holper Pfarrer Heiner Karnstein und seine Frau Renate im Interview mit Karin Thomas in der aktuellen Ausgabe des Gemeindebriefes verabschiedet. Nach fast 34 Jahren als Pfarrer der Gemeinde Holpe-Morsbach trat Heiner Karnstein zum 1. April 2021 in den Ruhestand. Auch Bürgermeister Jörg Bukowski verabschiedete sich von Pfarrer Heiner Karnstein und dankte ihm für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Gleichzeitig hieß er Pfarrerin z.A., Silke Molnár, in Morsbach willkommen, die als Ansprechperson zur Verfügung steht. Die Nachfolge von Heiner Karnstein ist jedoch noch offen. Das Ehepaar Karnstein, das in seiner Dienstzeit das Holper Pfarrhaus bewohnte und dort vier Kinder groß zog, hatte schon vor Wochen sein neues Heim in Waldbröl bezogen, um den Abschied zu erleichtern. Karnstein absolvierte einst im Altenkirchener Daaden seinen Probendienst, bevor er seinen Dienst mit Ehefrau Renate in Holpe aufnahm. Hier haben beide die Ökumene mit den katholischen Glaubensgeschwistern voran getrieben. Der unermüdliche Einsatz des Ehepaares trägt nun schon seit Jahren Früchte, so dass ein vertrauensvoller Austausch beider Konfessionen mit gegenseitiger Wertschätzung stattfindet. So fanden über die Jahre etliche ökumenische Schulgottesdienste statt. Renate Karnstein rief u.a. den Gemeindebrief ins Leben, der lebendige und zeitgemäße →

Inhalte für Erwachsene, Jugendliche und Kinder aufgreift und dessen Themen nicht selten zum Nachdenken anregen. So greift auch ihr „Abschiedsgemeindebrief“ ihren Wunsch in Bezug auf die Morsbacher Kirchengemeinde auf: „Wir bleiben in Verbindung“. Pfarrer Karnstein engagierte sich während seiner Dienstzeit als Vertreter des Kirchenkreises bei der Landessynode und wurde zum stellvertretenden Superintendenten des Kirchenkreises „An der Agger“ gewählt. Auch Renate Karnstein arbeitete zusätzlich im Kirchenkreis, auf der Landessynode und in der Pfarrfrauenarbeit mit. Beide hatten sich das letzte Jahr ihrer Dienstzeit etwas anders vorgestellt. Gerne hätte sich Heiner Karnstein persönlich bei seinen Wegbegleitern verabschiedet. Auch seine Ehefrau Renate bedauert, dass das lebendige Gemeindeleben in den letzten Monaten nicht stattfinden konnte. So wurde auch die geplante Abschiedsfeier, die hoffentlich zusammen mit allen Gemeindemitgliedern stattfinden kann, bereits auf den **12. Juni 2021** verschoben.



Bürgermeister Jörg Bukowski verabschiedete Pfarrer Heiner Karnstein in seinen Ruhestand und gab ihm die besten Wünsche mit auf den Weg. Gleichzeitig begrüßte er Silke Molnár, Pfarrerin z.A. in Morsbach. Foto: L. Bitzer

## „Das Bergische Chorfest“ präsentiert Bergische Chöre online

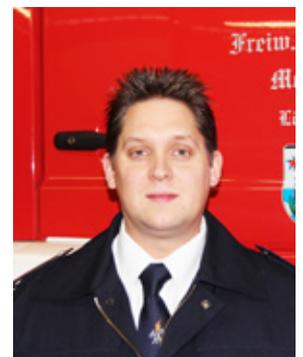


Gemeinsam die Corona-Pandemie überstehen, den Fortbestand des Vereins sichern, den Kontakt zu den Chören nicht verlieren. Das waren Themen, die es auf der ersten Vorstandssitzung des Vereins „Bergisches Chorfest“ unter der Leitung des neuen Vorsitzenden Herrn Dr. Dirk van Betteray zu behandeln galt. Auf der Mitgliederversammlung 2021, die auf Grund der durch die Corona-Pandemie bestehenden Einschränkungen in schriftlicher Form durchgeführt werden musste, wurden Dr. Dirk van Betteray zum Vorsitzenden und Andreas Imgrund zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins „Bergisches Chorfest e.V.“ gewählt. Die Mitgliederversammlung mit den Neuwahlen war erforderlich geworden, da der bisherige Vorsitzende, Herr Heinz Lange, aus privaten Gründen vom Vorsitz im I. Quartal 2021 zurückgetreten und außerdem die Position des stellvertretenden Vorsitzenden vakant war. Ein wesentliches Ergebnis

der ersten Sitzung des neuen Vorstandes war, dass das Bergische Chorfest die Chöre in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie begleiten und ihnen mit der Aktion „Das Bergische Chorfest“ präsentiert Bergische Chöre online“ eine Plattform anbieten möchte, ihre kleinen und größeren musikalischen Werke auf Video auf der Homepage des BCF zu veröffentlichen. Die gesamte Farbpalette aller Musikgattungen ist gefragt. Die Chorvideos wechseln monatlich. In einem zweiten Ergebnis kam der Vorstand zu der Auffassung, dass es richtig und wichtig ist, neue Wege zu gehen. Um den alten Traditionen ein zeitgemäßes Bild zu geben, hat sich der Vorstand entschlossen, der Organisation und der Durchführung seiner Veranstaltungen eine neue Struktur zu geben. Diese sieht vor, den zweijährigen Turnus der Mitveranstaltung der Sängerkreise/Kreischorverbände für Konzerte aufzuheben. Der Vorstand wird künftig über den Veranstaltungsort entscheiden und den regional zuständigen Sängerkreis/Kreischorverband mit einbeziehen. Der neue Vorsitzende Dr. Dirk van Betteray ist Musikdirektor FDC, Chordirektor BDC, Schulleiter der Musikschule der Homburgischen Gemeinden und der Musikschule Morsbach e.V. sowie Seelsorgebereichsmusiker in Morsbach-Friesenhagen-Wildbergerhütte. Der stellvertretende Vorsitzende Andreas Imgrund ist Vorsitzender des Vereins „Bergischer Chorverband Solingen-Wuppertal e. V.“ und Vorsitzender des Fördervereins Internationales Chorfestival Solingen. Der scheidende Vorsitzende Heinz Lange wurde durch eine emotionsvolle Ansprache von Herrn Dr. Dirk van Betteray in den „Vereinsruhestand“ versetzt, um ihn danach für seine langjährigen Verdienste als Ehrenvorsitzenden des Bergischen Chorfestes zu ernennen. Somit bleibt Heinz Lange auch in Zukunft dem Verein „Bergisches Chorfest e.V.“ verbunden. Foto: F. Klüenberg

## Herzlichen Glückwunsch!

Der Brandinspektor Thomas Kray hat kürzlich den einwöchigen Lehrgang „Verbandsführer“ beim Institut der Feuerwehr in Münster erfolgreich bestanden. Die hierdurch erworbene Qualifikation befähigt ihn, Züge bzw. Verbände als Abschnittsleiter oder Einsatzleiter mit der Unterstützung einer Führungseinheit (Staffel bzw. Gruppe) zu führen, oder die Funktion eines Führungsassistenten innerhalb einer Führungseinheit wahrzunehmen. 2001 trat der heute 39-jährige dem Löschzug Morsbach bei. 2007 machte er sein Hobby zum Beruf und wurde Berufsfeuerwehrmann. Heute ist er Feuerwehrbeamter und als Leitstellendisponent im Notfallzentrum des Oberbergischen Kreises beschäftigt. Neben seiner Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr geht er in seiner Freizeit auf die Jagd. Thomas Kray lebt mit seiner Frau Monique in Morsbach. Foto: Feuerwehr Morsbach



## Osterüberraschungstüte von der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach für die SeniorInnen der Gemeinde Morsbach

Ostern stand vor der Tür und zum zweiten Mal in Folge wurde das Fest unter erschwerten Bedingungen gefeiert. Einsamkeit ist weiterhin eine Nebenerscheinung der Corona-Pandemie, die es nicht zu unterschätzen gilt. Eine „Alltagsheldin“ aus dem Kreis der Ehrenamtlichen wollte dem entgegenwirken und wurde so zum „Osterhasen“! „Wir sollten darauf achten, dass wir unsere älteren MitbürgerInnen nicht sozial isolieren“, dachte sich unser „Morsbacher Mädchen“ und Standortlotsin der Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach, Brigitte Kötting. Mit viel Empathie und Solidarität, Liebe und kreativem Geschick stellte sie wunder-



wunderschöne Osterüberraschungstüten zusammen. Wie schon Ostern 2020 wurden die Geschenke auch dieses Jahr an Gründonnerstag wieder den Mitarbeiterinnen der drei Morsbacher Einrichtungen zum Verteilen übergeben. Dazu gehörten das Seniorendorf Reinery Appenhagen, das Betreuungshaus Wagner am Kurpark sowie das Pflegeheim Block & Michel in Seifen. Selbstverständlich wurden auch die BewohnerInnen im Betreuten Wohnen Reinery Morsbach sowie die Stammgäste des Treffpunkt Sonnenschein persönlich bedacht. Für dieses Zeichen der Solidarität für die Gemeinsamkeit dankte man dem „Osterhasen“ sehr! Da wir uns weiterhin in einer Zeit der Kontaktbeschränkung befinden, in der es keine Zusammenkünfte mehr gibt, sollte diese Idee ein Zeichen der Hoffnung sein! VA: Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach - Treffpunkt Sonnenschein Tel.: 02294-699530, Email: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de).

## Lebendige Verkündigung zum Osterfest für alle Altersgruppen in Holpe und Morsbach



Die Evangelische Kirchengemeinde Holpe-Morsbach hat es sich trotz des Verzichts auf präsentische Gottesdienste rund um Ostern nicht nehmen lassen, ordentlich Ostern zu feiern und bedürfnisgerecht auf ihre Gemeindeglieder zuzugehen. Gründonnerstag und Karfreitag bot die Gemeinde Audio-Gottesdienste mit Abendmahl an. Bereits ab dem Karsamstag spielten Teamer aus der Kinder- und Jugendarbeit den Osterhasen und brachten Osternester zu den Kindern nach Hause. Neben etwas Süßem waren darin auch eine Bastelanleitung, ein Dorfspiel-Quiz und ein Geschichten-Flyer zu Ostern enthalten. Diese Form der Kindergruppen-Arbeit auf Distanz wird in der Gemeinde (mit Unterbrechungen) bereits seit einem knappen Jahr durchgeführt. Statt des sonst üblichen Osternachtsgottesdienstes am frühen Morgen des Ostersonntags konnten Gemeindeglieder ins Gemeindezentrum Morsbach oder die Kirche Holpe kommen, um dort in besinnlicher Atmosphäre zu verweilen und zu beten. Mitarbeitende der Kirchengemeinde sprachen den Besuchern einen Segen zu und überreichten ihnen eine Oster-Überraschungstüte mit Osterpredigt, Postkarte, Osterkerze, Süßem sowie Saft, Brötchen und Haselnusscreme für ein kleines Osterfrühstück. Zusätzlich zu den Aktionen vor Ort bestand die Möglichkeit, online den Video-Gottesdienst „Der Stein IST weggewälzt“ mitzufeiern. Auch für die BewohnerInnen in den Altenpflegeeinrichtungen der Kirchengemeinde gab es liebevoll vorbereitete Überraschungen: In Seifen, im Ortskern Morsbach und in Appenhagen spielte ein kleines, behördlich genehmigtes, Posaunenensemble. Claudia Buntenbach, Petra Hermes und die Eheleute Ute und Ulli Hilsenitz freuten sich, der Verkündigung der Osterbotschaft durch Pfarrerin Molnár einen feierlichen, musikalischen Rahmen zu geben. Im Innenhof des Seniorenzentrums Lichtenberg übernahm den musikalischen Teil der Verkündigung der Konfirmand Karl Grebe, der das Trompetensolo „Der schöne Ostertag“ extra für die BewohnerInnen einstudiert hatte. Foto: J. Weber

Silke Molnár/Jan Weber für die Evangelische Kirchengemeinde Holpe-Morsbach

**DER NEUE OPEL MOKKA**  
IHR OPEL-PARTNER IN MORSBACH UND WALDBRÖL

**AUTOHAUS ZIELENBACH**  
MORSBACH • WALDBRÖL  
Morsbach 02294-98080 Waldbröl 02291-80950  
[www.autohaus-zielenbach.de](http://www.autohaus-zielenbach.de)

51597 Morsbach - Bahnhofstraße 10  
**Tel. 02294 - 9220**  
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 23.00 Uhr  
So.: 11.30 - 14.00 u. 17.30 - 22.00 Uhr Montags Ruhetag

**Pizzeria & Ristorante**  
Da Antonio

[www.portopizza.de](http://www.portopizza.de)

**Eigene Wege gehen?**  
Immer – mit einer gut geplanten Bestattungsvorsorge.

Bestattungen  
**Puhl** Ihr Meisterbetrieb

Bestattungen  
**Harald Wirths**

Morsbach · Tel. 02294/13 98 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)  
Waldbröl · Tel. 02291/18 95 · [www.wirths-bestattungen.de](http://www.wirths-bestattungen.de)  
Reichshof · Tel. 02297/902 89 51 · [www.im-trauerfall.de](http://www.im-trauerfall.de)

## Veranstaltungskalender 2021



### Weiterhin keine Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-Pandemie liegen auch in der Gemeinde Morsbach die meisten kulturellen Veranstaltungen seit einiger Zeit brach. Auch der Veranstaltungskalender ist für 2021 nicht erschienen. Sollte eine Veranstaltung kurzfristig durchgeführt werden können, ist eine Vorankündigung/Veröffentlichung auf der Homepage der Gemeinde Morsbach (unter der Rubrik „Kalender“) möglich. Gerne können Sie für eine Veröffentlichung eine Email an [homepage@gemeinde-morsbach.de](mailto:homepage@gemeinde-morsbach.de) senden.

### Absage Treffpunkt Sonnenschein/ Repair Café

Die Hoffnung, dass diese Epidemie bald ein Ende haben wird, hat sich leider nicht erfüllt. Aus diesem Grund müssen wir auch für den Monat Mai das Repair Café und die Donnerstagnachmittage im Treffpunkt Sonnenschein leider absagen. Wir hoffen, Sie können den Frühling, trotz der Einschränkungen durch Corona, genießen. Bleiben Sie gesund und uns weiter wohl gesonnen! VA: Treffpunkt Sonnenschein – Ehrenamtsinitiative Weitblick Morsbach Tel.: 699 351, Email: [morsbach@weitblick-obk.de](mailto:morsbach@weitblick-obk.de).



### Die Osterhasen waren auch in 2021 unterwegs

Im Rahmen mehrerer Bastelaktionen durch die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes katholischer Frauen und Männer aus Morsbach entstanden viele kleine Ostergeschenke, die an das Altenheim in Lichtenberg abgegeben wurden. Da den Jugendlichen, die bei der Aktion mitgeholfen hatten, die Mitarbeit so viel Spaß gemacht hatte, entschlossen sie sich auch für die Bewohner des Altenheims Wagner „Am Kurpark“ Ostermitbringsel zu basteln. Die jungen Frauen waren mit Feuereifer dabei und übergaben ihre Geschenke vor Ostern an die Mitarbeiterinnen des Altenheimes. An Ostersonntag haben sich die Bewohner sehr über die Geschenke gefreut.



Wer die Gruppe, die sich (außerhalb der Coronazeiten) einmal monatlich im Altenheim in Lichtenberg mit selbstgebackenen Kuchen und kleineren Aktionen für die BewohnerInnen, trifft, unterstützen möchte, kann sich gerne an Frau Birgitte Courth, Tel.: 02261-60021 oder Hildegard Weber, Tel.: 02294-7141 wenden. Foto: SKFM



40 Jahre Containerdienst  
35 Jahre Baustoffhandel

# STINNER

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetz- & Abrollcontainer von 3-40m<sup>2</sup> Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe.

## 02294/575

Wissener Straße 108      info@stinner-morsbach.de  
51597 Morsbach-Volperhausen      www.stinner-morsbach.de

### Sprechtag des Notars in Morsbach

Notar Dr. Paul Sebastian Hager ([info@notar-hager.de](mailto:info@notar-hager.de)) hält am ersten Mittwoch im Monat ab 10.00 Uhr einen Sprechtag im Rathaus der Gemeinde Morsbach ab. Aufgrund der derzeitigen Corona-Situation ist eine telefonische Anmeldung unter der Rufnummer des Notariats Waldbröl, Kaiserstr. 28, Tel.: 02291-4051 zwingend erforderlich. Bitte beachten Sie, dass das Betreten des Rathauses nur mit Mund-Nase-Schutz möglich ist.

Die nächsten Sprechtage finden 2021 an folgenden Terminen statt:

**05.05.2021, 02.06.2021, 07.07.2021, 04.08.2021, 01.09.2021, 06.10.2021, 03.11.2021, 01.12.2021**

### Nistkastenspende für heimische Singvögel

Kürzlich erhielt der NABU Morsbach eine erneute Nistkastenspende. Hobbybastler Hermann-Josef Alzer stellte dem Naturschutzverband zehn robuste Vogelnistkästen zur Verfügung, die er über den Winter gebaut hatte. Das Holz dafür wurde vom Sägewerk Kötting in Alzen kostenlos zur Verfügung gestellt. Der NABU freute sich erneut über die schöne Geste und versprach, die Nisthilfen für die heimische Vogelwelt rasch aufzuhängen. Als kleines Dankeschön gab es für den Hobbybastler ein Präsent.



Hobbyschreiner Hermann-Josef Alzer baute diese Nistkästen und schenkte sie dem NABU Morsbach. Foto: C. Buchen

### Alters- und Ehejubiläen im Monat Mai 2021

#### Wir gratulieren im Monat Mai zum Geburtstag:

Agatha Wagener, Morsbach, zum 96. Geburtstag am 05. Mai 2021  
Erich Schuh, Appenhagen, zum 94. Geburtstag am 14. Mai 2021  
Anna Maria Tobias, Morsbach, zum 93. Geburtstag am 06. Mai 2021  
Veronika Neuburger, Morsbach, zum 92. Geburtstag am 08. Mai 2021  
Mathilde Reuter, Morsbach, zum 90. Geburtstag am 10. Mai 2021  
Maria Quast, Wendershagen, zum 90. Geburtstag am 03. Mai 2021  
Hedwig Weber, Wallerhausen, zum 90. Geburtstag am 30. Mai 2021

#### Wir gratulieren im Monat Mai zur Goldhochzeit:

Ehel. Günter und Brigitte Holschbach, Springe, am 04. Mai 2021

#### Wir gratulieren im Monat Mai zur Diamanthochzeit:

Ehel. Walfried und Erika Reinery, Morsbach, am 04. Mai 2021  
Ehel. Siegfried und Helga Holecek, Stentenbach, am 05. Mai 2021

#### Wir gratulieren im Monat Mai zur Gnadenhochzeit:

Ehel. Karl und Erika Katzenbach, Zinshardt, am 04. Mai 2021

**Brillenstube Morsbach**

**Sonnenschutz Aktion**

FÜR SIE BIS 30. SEPTEMBER 2021

**Einstärken Sonnengläser ab 39€<sup>o</sup> pro Paar**

**Gleitsicht Sonnengläser ab 149€<sup>o</sup> pro Paar**

- » Sicherer UV-Schutz
- » Qualität & Top-Preise
- » Beste Beratung

» Sie erhalten alle Brillengläser auf Wunsch gerne inklusive Hartschicht & Superentspiegelung mit Aufpreis.

**Starke Marken entdecken!**

Betty Barclay, ESPRIT, LACOSTE, TOM TAILOR, GUESS, ELLE

\*Kunststoff-Sonnengläser in Einstärken-Standard-Qualität bzw. mit Gleitsicht-Standard-Sehbereichen, 75 / 85 % in grau, grün od. braun getönt, bis +/- 4 dpt., cyl. 2. Höhere Stärken auf Anfrage. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Abbildungen beispielhaft.

Brillenstube Morsbach • Inhaber: Hans-Peter Grimmig  
Waldbröler Str. 5 • 51597 Morsbach • Tel. 02294-63 13  
[www.brillenstube-morsbach.de](http://www.brillenstube-morsbach.de)

**FORD SERVICE**

Für Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren

**Keine unerwarteten Extras. Nur Ihr Lächeln.**

**FORD ECONOMY BREMSBELÄGE MIT MONTAGE**

Vertrauen Sie auf günstige Ford Qualität und lassen Sie die vorderen Bremsbeläge Ihres Fahrzeugs rechtzeitig erneuern.  
Für Ford Focus, Ford C-MAX, Ford Kuga

**ab € 129,-**

Satz vorn erneuern, inkl. Material und Einbaukosten.  
Angebot gültig für Privatkunden und Ford Pkw-Modelle ab 5 Jahren.

**Auto-Schuh**  
51597 Morsbach • Bahnhofstraße 31  
Telefon 0 22 94 / 993 91 16

**MEISTERBETRIEB HOLLÄNDER**

**ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG**

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

**Notdienst** Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer  
Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht / Mobil 0160-7 25 29 92  
[info@hollaender-rohrreinigung.de](mailto:info@hollaender-rohrreinigung.de) / [www.hollaender-rohrreinigung.de](http://www.hollaender-rohrreinigung.de)

**Nachhilfezentrum Morsbach**

auch Förderung bei LRS und bei RS

Zur Burg 7 • Tel.: 02294 909 602 2

**Verkauft!**

**Bender & Bender - Immobilien Gruppe -**

Wir suchen dringend für zahlreiche Kunden Ein-/Zweifamilienhäuser, Bauernhäuser und Renditeobjekte in Morsbach und Umgebung!  
Rufen Sie uns unverbindlich an!

0 22 94 / 9 86 39 10 • Bahnhofstr. 5, 51597 Morsbach • [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)

**Telefonsprechstunde in der Psychologischen Beratungsstelle Gummersbach**

Die Psychologische Beratungsstelle, ist eine Erziehungsberatungsstelle des Oberbergischen Kreises in Gummersbach und bietet ab Mai jeden Donnerstag eine offene Telefonsprechstunde an, um in diesen besonderen Zeiten eine direkte und unkomplizierte Erstberatung anzubieten. Wir beraten Familien, Eltern, junge Erwachsene, Jugendliche und Kinder zu Fragen bei Erziehung, Entwicklung, Schule und Ausbildung. Außerdem können sich Eltern, die sich in Trennung oder Scheidung befinden und Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in besonderen Lebenssituationen, wie z.B. bei Krankheit an uns wenden. Hier können Sie alle großen und kleinen Fragen rund um die oben genannten Themen besprechen. Gemeinsam werden wir erste Lösungen überlegen und Sie erhalten Hinweise an welche Institutionen Sie sich für weitere Hilfen wenden können.

Die Sprechstunde ist donnerstags, in der Zeit von 10.30-12.30 Uhr unter der Rufnummer 02261 88-5700 erreichbar. Die erste Sprechstunde findet am **6. Mai 2021** statt. Foto: OBK

## „Leute, wie die Zeit vergeht...“

### Das stand vor 10 Jahren im Flurschütz:

- Morsbacher Theatergruppe mit „Polnische Wirtschaft“
- Iris Gust ist neue Realschulrektorin
- Afrikawochen im Oberdorf
- Schachjugend ist in die Bundesliga aufgestiegen
- Wiedersehen bei der Goldkommunion in Morsbach

Wenn Sie mal etwas nachlesen wollen: Alle 396 Flurschützausgaben seit dem 01.09.2001 finden Sie unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de)!



**MICHAEL DEIPENBROCK**

**Tel. 0 22 94 / 99 12 17**

freundlich • preiswert • zuverlässig

Warnsbachtal 6 • 51597 Morsbach

#### Unsere Leistungen:

- Bestrahlungsfahrten
- Dialysefahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Clubtouren
- Bahnhofstransfer
- Flughafenstransfer
- Eil- und Kleintransporte
- Kurier- und Botenfahrten

# BAU- & BRENNSTOFFE BENDER

*Persönlich • Regional • Kompetent*

Morsbacher Straße 81 • Tel. 02294 360

[www.baustoffe-bender.de](http://www.baustoffe-bender.de)

[info@baustoffe-bender.de](mailto:info@baustoffe-bender.de)

**Heizöl Tagespreise erfragen: 02294 360**

- Baustoffe
- Hoch- und Tiefbau
- Brennstoffe (Heizöllieferung)
- Technische Gase
- Forst- und Gartengeräte
- Innenausbau (Rund ums Haus)
- Farben (Farbmischanlage)
- Eisenwaren und Werkzeuge
- Arbeitskleidung
- Schlüsseldienst

## KRANKENFAHRTEN

# ROLLSTUHLTRANSPORT

## FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN

## ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER

## BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

## TAXIFAHRTEN

## KLEINBUS

# TAXI G GOSSMANN

Ihr freundliches  
Taxi in Morsbach  
Reichshof und  
darüber hinaus

MORSBACH (02294) 561 REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578

[www.gossmann.taxi](http://www.gossmann.taxi)

[f /taxigossmann](https://www.facebook.com/taxigossmann)  
[@/taxigossmann](https://www.instagram.com/taxigossmann)

Informationen von  
**Bündnis90/Die GRÜNEN**  
[www.gruene-morsbach.de](http://www.gruene-morsbach.de)

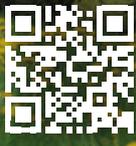
**BÜNDNIS 90  
 DIE GRÜNEN**  
ORTSVERBAND MORSBACH



**BFM - UBV**  
 Bürgerbewegung Für Morsbach



[www.bfm-morsbach.de](http://www.bfm-morsbach.de)



Informationen der SPD  
 zur Gemeindepolitik unter  
[www.spd-morsbach.de](http://www.spd-morsbach.de)

**SPD**  
 MORSBACH



**Mathe** verständlich Lernen  
 Individuell Langjährige Erfahrung  
 geduldig flexibel einfühlsam

**Deutsch Lernhilfe**  
 Klasse 1-10 Französisch  
 Englisch Förderunterricht

**NACHHILFE-TREFF**  
 Bewerbungstraining Prüfungsvorbereitung  
**Sandra Scharrenbach**  
 Am Taubenfeld 24 Morsbach 0178/6591113

[www.stangier-frisoere.de](http://www.stangier-frisoere.de)

**Impressum**

Der „Flurschütz“ ist das Amtsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.200 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

**Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

**Herausgeber für den Anzeigenteil:** c-noxx.media oHG, Im Reichshof 1, 51580 Reichshof, Tel. 02265/9987782, Email: [flurschuetz@c-noxx.com](mailto:flurschuetz@c-noxx.com)

**Vereinsnachrichten im „Flurschütz“**

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist. Artikel können nur noch über die Homepage der Gemeinde Morsbach [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hochgeladen werden. Texte müssen im pdf- oder docx-Format und Fotos als jpg- oder png-Datei hochgeladen werden. Fotos bitte nicht im Text „einbetten“, sondern einzeln hochladen.

Texte und Fotos laden Sie bitte bis spätestens 15 Tage (= bis **07.05.2021**) vor dem Erscheinungstermin unter [www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/](http://www.morsbach.de/allgemeine-informationen-flurschuetz/) hoch.

**Der nächste „Flurschütz“ erscheint am 22.05.2021.**

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter [www.morsbach.de](http://www.morsbach.de). Der „Flurschütz“ legt Wert auf Ihre Meinung. Teilen Sie uns daher bitte Themenwünsche, Kritik oder Lob mit unter der Email-Adresse [flurschuetz@gemeinde-morsbach.de](mailto:flurschuetz@gemeinde-morsbach.de).

**DIE ALHO-GRUPPE**

**WÜNSCHT**

**EINEN SCHÖNEN 1. MAI!** 

[WWW.ALHO-GRUPPE.COM](http://WWW.ALHO-GRUPPE.COM)

**ALHO**  
 UNTERNEHMENSGRUPPE



Unsere Heimat. Unsere Energie. Deine Wahl.

# heimatstrom *pur*



**Regional**  
wird direkt  
vor Ort erzeugt



**Nachhaltig**  
CO<sub>2</sub> sparen mit  
100 % Ökostrom



**Individuell**  
Strom nach eigenen  
Wünschen mixen

[aggerenergie.de/heimatstrom](https://aggerenergie.de/heimatstrom)



**AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region